

„Supergau“ – das neue Festival

Salzburg. Das Land veranstaltet ein neues Festival, das je in einem der fünf Gaue stattfinden wird. Gestartet wird im Mai 2021 im Flachgau. Zehn Tage lang sollen bis zu 35 Kunstprojekte Besucher anlocken und anregen. Danach geht es alle zwei Jahre jeweils in einem anderen Bezirk weiter.

Ziel ist es, das Land als Raum für eine andere zeitgenössische Kunst und Kultur zu entdecken. Kunstschaffende haben die Möglichkeit, Teil des Festivals zu werden. Bis zum 31. Jänner 2020 können Projekte eingereicht werden. Im Zentrum stehen Themen des ländlichen Raums, des Landschaftsraums oder der Soziologie des Verhältnisses von Stadt und Land.

Darüber hinaus wird als Teil des Festivals das Symposium ORTung weitergeführt. Alle Details auf: WWW.SUPERGAU.ORG

Gesucht: Relikte der Zucht

Die ARGE Pinzgauer sucht für eine Ausstellung Fotografien und anderes.

Leogang/Maishofen. Mit dem heuer neu eröffneten Thurnhaus erfährt das Gotik- und Bergbaumuseum eine wunderschöne Erweiterung seiner Bergbaugeschichte. Der Initiative von Kustos Hermann Mayerhofer ist es zu verdanken, dass Leogang nicht nur seine Bergbaugeschichte wieder lebendig macht, sondern sich mit dem Aufbau des Museums in wenigen Jahren zu einer Kunst- und Kulturstätte von Welttrang entwickelt hat.

Neben dem eindrucksvollen Ausstellungsraum im Obergeschoß beherbergt das renovierte Museumsgebäude eine Pinzgauer Stube, welche edelste Handwerkskunst vergangener Tage repräsentiert und im nächsten Jahr eine besondere Nutzung erfahren soll – nämlich eine Sonderausstellung zum Thema „Das Pinzgauer Rind – ein Kulturgut Salzburg“.



Rinder wurden vielfältig genutzt.

BILD: ARGE PINZGAUER

Die Ausstellung ist von Mai bis Oktober 2020 geplant und setzt sich mit der heimischen Rinderrasse auseinander, welche in ihren verschiedenen Anforderungen und Nutzungsrichtungen eine entscheidende Rolle in der mühevollen Bewirtschaftung der Höfe innehatte. Zu diesem Zweck ist die ARGE Pinzgauer auf der Suche nach Relikten der Pinzgauer

Rinderzucht vergangener Zeiten – in Form von Fotografien, Schriftstücke, Handwerk etc. Die Stücke verstehen sich als Leihgaben und werden nach Ende der Ausstellung retourniert. Besitzer etwaiger alter Museumsstücke können sich im Büro der ARGE Pinzgauer in Maishofen melden. Kontakt: Christina Sendhofer, Tel. 0664/81 32 660.

Kaltenhausen sucht den Gstanzl-Kaiser!

Neben dem traditionellen Kaltenhauser Gstanzlsingen, das nächstes Jahr schon zum 29. Mal stattfindet, gibt es erstmalig einen Nachwuchs-Bewerb, bei dem sich Gstanzl-Sängerinnen und -Sänger, egal welchen Alters, beweisen können.

In einem kurzen Video zeigen Gstanzl-Sängerinnen und -Sänger ihr musikalisches Talent und werden dann von einer fachkun-

digen Jury bewertet. Die besten und talentiertesten acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dann zum Finale am Freitag, dem 24. April 2020, nach Kaltenhausen eingeladen, treten gegeneinander an und können ihr Talent auf der Bühne unter Beweis stellen. Die Unterstützung von Familie, Freunden und Fans spielt dabei eine entscheidende Rolle.

Jury und Publikum künden dann gemeinsam den Gstanzl-Kaiser 2020.

Dem Sieger und somit Gstanzl-Kaiser 2020 winkt dann am nächsten Tag ein Auftritt beim 29. Kaltenhauser Gstanzlsingen neben den Stars der Gstanzl-Szene wie „die Krammerer Säger“, „Josef Bäff Pindl“ oder „Ausgfuax“.



Philipp Meiki moderiert das traditionelle Kaltenhauser Gstanzlsingen. BILD: BRAU UNION

BILD: BRAU UNION

ANZEIGE

**WIR SUCHEN
DEN KALTENHAUSER
GSTANZL-KAISER
2020**



**Der Nachwuchs-Wettbewerb für
junge und junggebliebene Talente!**

**OB DU 18 ODER 80 BIST. OB ALLEINE ODER
IN DER GRUPPE – KAISER SUCHT DIE GSTANZL-
TALENTE VON MORGEN!**

- Ladet euer Gstanzl – nachgesungen oder erfunden – als Video hoch auf www.kaiserbier.at/gstanzlkaiser2020.
- Aus allen Einsendungen bis 20.03.2020 kürt unsere Fachjury die 8 besten Beiträge.
- Die 8 Finalisten treten am Freitag, 24. April 2020, in Kaltenhausen gegeneinander an.
- Der Hauptpreis: ein Auftritt beim offiziellen Kaltenhauser Gstanzlsingen am 25. April 2020.

Viel Glück!

**Hast ein Kaiser –
hast ein Kaiser**

Mehr auf:
www.kaiserbier.at/gstanzlstar2020

